

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Weiterentwicklung
des Hochschulsystems des Landes Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/2349



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ausgangssituation



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- SH verfügt über ein leistungsfähiges und differenziertes Hochschulwesen.
- SH hat seine finanziellen Anstrengungen verstärkt.
- Alle Hochschulen haben Forschungsschwerpunkte gesetzt.
- Gute Vernetzung der HAW in der regionalen Wirtschaft.
- Künstlerische Hochschulen wirken stark überregional.
- Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind in SH zentrale Treiber von Innovationen.

Zentrale Herausforderungen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- Strategie optimieren.
- Unterdurchschnittliche Finanzierung des Hochschulsystems.
- Komplexe Strukturen in der Hochschulsteuerung und im Hochschulbau.
- Ungenutzte Synergiepotenziale.
- Gezielte Weiterentwicklung und Profilierung der Leistungsdimensionen Studium, Lehre und Forschung.
- Strukturen für Transfergeschehen verbesserungswürdig.

Studienangebot



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- Ggf. gering ausgelastete Studiengänge abbauen.
- (Inter-)nationale Attraktivität und Sichtbarkeit verbessern.
- Berufsbegleitende und duale Studienangebote erweitern.
- Kooperative Studiengänge ausbauen.

Forschung und Transfer



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- Leistungsdimension Transfer weiterentwickeln.
- Kooperationen und institutionelle Vernetzung besser strukturieren.
- Strategische Vernetzung intensivieren.
- Forschungsstarke Professorinnen und Professoren stärken.

Zentrale übergreifende Forderungen (I)

- **Strategie- und Steuerungsfähigkeit stärken.**
- **Übergreifende Planung** mit klaren strategischen Zielen.
- **Proaktive Abstimmung der Hochschulen** untereinander und mit dem Land.
- **Auskömmliche Grundfinanzierung.**

Zentrale übergreifende Forderungen (II)



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- **Ziel- und Leistungsvereinbarungen** als **Hauptsteuerungsinstrument** nutzen.
- **Hochschulbau** optimieren.
- **Bemühungen bei der Internationalisierung** erheblich ausweiten.
- **Wissenschaftliche Weiterbildung** optimieren.

Weiteres Vorgehen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Weiteres Vorgehen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- Analyse, Bewertung und Umsetzung von Empfehlungen ist mehrjähriger Prozess, insbesondere bei finanzrelevanten Empfehlungen.
- Herausforderung: diverse Strategiprozesse mit einer Vielzahl von Beteiligten parallel angehen.
- Einrichtung einer Projektgruppe im MBWFK.

Weiteres Vorgehen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

1: Transferstrategie, -rat und -programm

2: Weitere Empfehlungen Transfer

3: Forschung

4: Studium und Lehre

5: Hochschulbau und Bewirtschaftung

6: Internationalisierung

7: Kooperationen

8: Erneuerbare Energien

9: Lebenswissenschaften

10: Medizintechnik

11: Meereswissenschaften

12: Digitalisierung und KI

13: Kultur- und Kreativwirtschaft

14: Governance und Deregulierung

15: Weitere Empfehlungen

Weiteres Vorgehen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- Empfehlung umsetzen – ja oder nein? Falls nein, warum nicht?
- Wer hat die Federführung und wer ist zu beteiligen?
- „Ort“ der Umsetzung?
- Finanzrelevanz – ja oder nein? Falls ja, welche Kosten würden entstehen?
- Priorität bei begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen?
- Zeithorizont? Nächste Schritte?
- Wann wäre die Empfehlung umgesetzt – Erfolgsfeststellung?

Nächste Schritte

1. Analyse und Bewertung der einzelnen Empfehlungen (MBWFK + weitere Ministerien)
2. Analyse und Bewertung der einzelnen Empfehlungen (Hochschulpräsidien)
3. Termine MBWFK + Hochschulpräsidien (ca. Februar und April 2024)
4. Einsetzen von Arbeitsgruppen zu den 15 Clustern
5. Zusammenführung der Ergebnisse und Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Rückkopplung mit den Leitungsebenen
6. Einspeisung der Ergebnisse und Zwischenergebnisse in die weiteren Prozesse (z.B. Hochschulvertrag, ZLV)

Nächste Schritte: Zeitstrahl 2024



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur